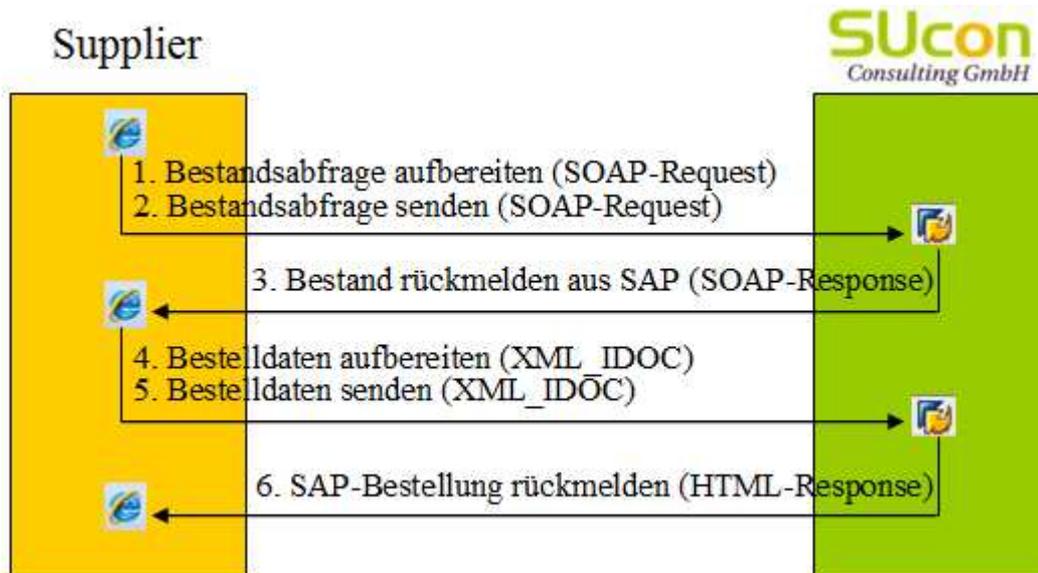


# 1 Easy-to-run-„Supplier Managed Inventory“

Szenario:



Systemvoraussetzungen im SAP-Empfängersystem: SAP ECC 6.0, SAP\_BASIS 7.0

## 2 Bestandsabfrage aufbereiten, senden und rückmelden (SOAP-Request)

Für die Bestandsabfrage wird ein SOAP-Request erzeugt und an die SAP SOAP-Schnittstelle des Empfängersystems geschickt:

```

Anzeige SOAP-XML-Daten:
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <SOAP-ENV:Envelope xmlns:SOAP-
  ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
- <SOAP-ENV:Body>
  - <ns1:BAPI_MATERIAL_STOCK_REQ_LIST xmlns:ns1="urn:sap-
    com:document:sap:rfc:functions">
    <MATERIAL>000000000000004711</MATERIAL>
    <PLANT>SUC1</PLANT>
  </ns1:BAPI_MATERIAL_STOCK_REQ_LIST>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
  
```

Für die Verarbeitung des SOAP-Requests im Empfängersystem muss das SOAP-RFC-Service aktiviert sein (Transaktion SICF, <http://<host>:<port>/sap/bc/soap/rfc/>).

▼ soap	Verzeichnis für SOAP-HTTP-Handler
doc	
ici	ICI-SOAP-Eintrag
ici_ssl	SOAP-ICI-Service mit aktivierter SSL-Option /default_host/sap/bc/soap/ici
rfc	SOAP-HTTP-Handler für RFC-fähige Funkti...

Im Empfängersystem wird bei der Verarbeitung des SOAP-Requests das BAPI „BAPI\_MATERIAL\_STOCK\_REQ\_LIST“ aufgerufen, das die Bestandsdaten zum Material für das angegebene Werk zurückliefert.

Die Daten werden als SOAP-Response an den Sender zurückgegeben.

Anzeige SOAP-XML-Daten:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <SOAP-ENV:Envelope xmlns:SOAP-
  ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:SOAP-
  ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
- <SOAP-ENV:Body>
  - <ns1:BAPI_MATERIAL_STOCK_REQ_LIST.Response
    xmlns:ns1="urn:sap-com:document:sap:rfc:functions">
    - <MRP_CONTROL_PARAM>
      <CREATE_PURREQ />
      <CREATE_SCHED_LINES />
      <CREATE_MRP_LIST />
      <VAL_UPDATE>X</VAL_UPDATE>
      <QTY_UPDATE>X</QTY_UPDATE>
      <DECIMAL_RD>2</DECIMAL_RD>
      <QUOTAUSAGE />
      <AVAIL_SAFETY_STCK>000</AVAIL_SAFETY_STCK>
      <INCLUDE_EXT_REQ />
      <FIRMING_TYPE />
      <PL_TI_FNCE>000</PL_TI_FNCE>
      <PLANNING_TIME_FENCE>0000-00-
        00</PLANNING_TIME_FENCE>
```

Meldungsmonitor (HTML):

**Keine Fehler bei Material-Bestandsabfrage.**

Der Status der SOAP-Bestandsabfrage wird im Meldungsmonitor ausgegeben. Dafür wird mit der XSLT-Transformation „ZGETMATSTOCK“ (Transaktion STRANS) die SOAP-Response nach der Exportparameter-Struktur „RETURN“ durchsucht und dann als HTML-Dokument dargestellt.

Transformation ZGETMATSTOCK aktiv(überarbeitet)

Eigenschaften Quelltext

```

</xsl:when>
<xsl:otherwise>
  <table width="100%">
    <tr bgcolor="#D6E3EF">
      <td valign="top" width="67%">
        <font face="Verdana, Arial" size="2">
          <b>Keine Fehler bei Material-Bestandsabfrage.</b>
        </font>
      </td>
    </tr>
  </table>
</xsl:otherwise>
</xsl:choose>
</body>
</html>
</xsl:template>
<!--

```

### 3 Bestelldaten aufbereiten, senden und rückmelden (IDOC\_XML-Schnittstelle)

Wurde bei der Bestandsabfrage festgestellt, dass eine Bestellung angelegt werden soll (z.B. wegen Unterschreitung der Mindestbestandsmenge), werden die Bestelldaten als IDoc-XML an das Empfängersystem übergeben.

Dafür muss im Empfängersystem das IDOC\_XML-Service aktiviert sein (Transaktion SICF, [http://<host>:<port>/sap/bc/idoc\\_xml'](http://<host>:<port>/sap/bc/idoc_xml')).

Die Bestelldaten werden entsprechend dem IDoc-Typen ORDERS02 für den IDOC-XML-Request aufgebaut:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <ORDERS02>
- <IDOC BEGIN="1">
+ <E1EDK01 SEGMENT="1">
- <E1EDK14 SEGMENT="1">
  <QUALF>014</QUALF>
  <ORGID>SUC1</ORGID>
</E1EDK14>
+ <E1EDK14 SEGMENT="1">

```

...

```

- <E1EDP01 SEGMENT="1">
  <POSEX>00010</POSEX>
  <ACTION>001</ACTION>
  <PSTYP>0</PSTYP>
  <MENGE>12.000</MENGE>
  <MENEE>PCE</MENEE>
  <VPREI>57</VPREI>
  <NETWR>684.00</NETWR>
  <MATKL>WERBE</MATKL>
  <MATNR>000000000000004711</MATNR>
+ <E1EDP20 SEGMENT="1">
+ <E1EDPA1 SEGMENT="1">
+ <E1EDP19 SEGMENT="1">
+ <E1EDP19 SEGMENT="1">
+ <E1EDPT1 SEGMENT="1">
</E1EDP01>
- <E1EDS01 SEGMENT="1">
  <SUMID>002</SUMID>
  <SUMME>214.52</SUMME>
  <SUNIT>EUR</SUNIT>
</E1EDS01>
</IDOC>
</ORDERS02>

```

Im Empfängersystem wird entsprechend der definierten Partnervereinbarung ein Eingangs-IDoc erzeugt, das die Bestellung anlegt.  
Für die Administration stehen die

## 4 SAP SMI vs. Easy-to-run SMI

Das Easy-to-run-SMI wurde als minimalistische Variante des SAP SMI-Szenarios konzipiert und kann projektbezogen erweitert werden.

## 5 Anhang

Folgende ABAP-Coding-Pakete sind auf Anfrage<sup>1</sup> erhältlich:

- Implementierung eines SAP Clients zum Aufbau und Versand eines SOAP-Requests
- XSLT-Transformation (XML nach HTML)

<sup>1</sup> Anfragen bitte an office@sucon.at